

EXPO 2020 DUBAI: DEUTSCHER PAVILLON BEREITET SICH AUF WELTAUSSTELLUNG VOR

BAUARBEITEN UND AUSSTELLUNGSBAU AM DEUTSCHEN PAVILLON IM ZEITPLAN

In genau zwölf Monaten öffnet die Expo 2020 Dubai als erste Weltausstellung im arabischsprachigen Raum ihre Tore. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich mit dem CAMPUS GERMANY, einer einzigartigen Ausstellung mit hohem Lern- und Erlebnischarakter, und präsentiert den Besucherinnen und Besuchern Innovationen und Ideen zum Thema Nachhaltigkeit aus Deutschland. „Eine Weltausstellung verbindet die Menschen über Grenzen hinaus mit dem gemeinsamen Ziel, Lösungen und Innovationen für eine bessere Zukunft zu erarbeiten“, erläutert Dietmar Schmitz, Generalkommissar des Deutschen Pavillons auf der Expo 2020 Dubai. „Wir sind zuversichtlich, dass die Expo in zwölf Monaten wieder möglich sein wird. Nach #stayhome und Social Distance wird das Event für die Menschen wichtiger denn je sein.“ Als Folge der weltweiten Corona-Pandemie verschiebt sich die Eröffnung der Expo um ein Jahr. Die Weltausstellung findet nun vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 statt. Auftraggeber des Deutschen Pavillons ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Anfang März 2020 feierte der Deutsche Pavillon als einer der ersten Länder-Pavillons auf dem Expo-Gelände in Dubai Richtfest. Die Bauarbeiten lagen sehr gut im Zeitplan, dieser musste aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie und die Verschiebung der Expo angepasst werden. Die Bauarbeiten wurden unter Einhaltung der in Dubai geltenden Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften über den Sommer kontinuierlich fortgesetzt. Zum Countdown der Eröffnung ist die luftige Konstruktion der verschiedenen Kuben des CAMPUS GERMANY bereits deutlich zu erkennen.

Das Expo-Team der Koelnmesse nutzte die vergangenen Monate, um die Vorbereitungen weiter voran zu treiben. „In einem international vernetzten Projekt wie diesem sind die Mitglieder ganz besonders durch Home-Office und Reiserestriktionen betroffen. Das Team hat diese besondere Zeit effektiv genutzt, um alle Prozesse und Maßnahmen optimal an die neuen Vorgaben anzupassen“, resümiert Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH.

Auch die Ausstellung des CAMPUS GERMANY wird finalisiert. Durch Interaktion und Edutainment können sich Besucherinnen und Besuchern den Innovationen aus Deutschland zum Thema Nachhaltigkeit während der Expo nähern. Von den Inhalten ist das CAMPUS GERMANY-Team bereits jetzt begeistert. An mehreren Terminen präsentierte die Agentur facts and fiction

Präsentiert vom



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Organisiert von



koelnmesse

Kontakt

Sarah Becker-Kraft

Telefon

+49 221 821-2251

E-Mail

Sarah.Becker-Kraft

@expo2020germany.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

P.O. Box 21 07 60

50532 Köln

Germany

Tel. +49 221 821-0

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.com

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln,

HRB 952

im Rahmen von Testaufbauten die Exponate aus der Ausstellung des Deutschen Pavillons den Vertretern des BMWi und der Koelnmesse.

Ebenso entwickelt die verantwortliche Agentur VOSS+FISCHER das abwechslungsreiche Kulturprogramm des Pavillons weiter. Neben Auftritten von bekannten Künstlern und Bands aus Deutschland, strebt VOSS+FISCHER vor allem die Zusammenarbeit mit Hochschulen, Akademien, Institutionen, Ensembles, Meisterkursen, Kunstschulen und anderen Einrichtungen der Nachwuchsförderung aus der Kultur- und Kreativszene an.

Der Deutsche Pavillon mit der Ausstellung CAMPUS GERMANY befindet sich auf dem Expo-Gelände im Themenbereich Nachhaltigkeit, einem der drei großen Fokusthemen neben Mobilität und Chancen. Die Besucherinnen und Besucher werden während ihres Aufenthalts im CAMPUS GERMANY mit den relevanten Fragen des Expo-Themas konfrontiert und können aus der Ausstellung Ideen für das eigene Leben als Beitrag für eine lebenswerte Zukunft mit nach Hause nehmen.

Hintergrundinformation:

Die EXPO 2020 Dubai und der Deutsche Pavillon

Vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 findet in Dubai die kommende Weltausstellung statt. Unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ werden 190 Staaten daran teilnehmen. Es ist die erste Expo im arabischsprachigen Raum. Der Veranstalter erwartet, dass über 70 Prozent der Besucher aus dem Ausland kommen werden.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie verantwortet die Koelnmesse GmbH Organisation und Betrieb des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2020 in Dubai. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon EXPO 2020 Dubai“ aus den beiden Unternehmen facts and fiction GmbH (Köln) und NÜSSLI Adunic AG (Hüttwilen, Schweiz). Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, NÜSSLI Adunic für die bauliche Ausführung. Die Architektur und das räumliche Konzept stammen von LAVA – Laboratory for Visionary Architecture (Berlin). Das Kulturprogramm „Culture Lab“ verantwortet die Frankfurter Agentur VOSS+FISCHER zusammen mit dem Kultur- und Medienmanager Mike P. Heisel als Arbeitsgemeinschaft.